



*Ev.-ref. Kirchengemeinde Rehum  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen*

# GEMEINDEBRIEF



## Aus beiden Gemeinden

Einladung zum Weihnachtskonzert.....	Seite 4
Gottesdienst mit Krippenspiel.....	Seite 5
Bläsermusik zum Advent.....	Seite 5
Gottesdienste.....	Seite 6 - 7

## Aus der Kirchengemeinde Reikum

Wachstumsschub bei der Noterman-Orgel.....	Seite 8
Platz da! – für die neue Noterman-Orgel.....	Seite 9
Termine, Termine.....	Seite 10 - 11, 14
SuppKultur.....	Seite 12 - 13
Filmnachmittag in der Reikumer Kirche.....	Seite 15
Freud und Leid.....	Seite 16
Geburtstage Dezember / Januar.....	Seite 18
Ev.-ref. Diakonieverein Reikum e.V. ....	Seite 21
KiJu-Club Reikum.....	Seite 22 - 23

## Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Ausschreibung einer Teilzeitarbeitsstelle.....	Seite 25
Kindergottesdienst.....	Seite 26
Scheunencafé auf dem Weihnachtsmarkt.....	Seite 29
Abenderlebnis.....	Seite 30 - 32
Freud und Leid.....	Seite 38
Geburtstage Dezember / Januar.....	Seite 40
Termine, Termine.....	Seite 24, 26-27, 34-36+41

## Von musica sacra

„Siris Reise“ geht weiter!.....	Seite 42 - 44
Musical „Mäuseplage in der Reikumer Kirche“.....	Seite 45 - 47

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Reikum und Neuenkirchen

V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann, Friedhelm Stemberg

Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,  
der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 15.11.2019 / für die nächste Ausgabe: 17.01.2020

Auflage: 3.100 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: © gep

## Maria, mutig und selbstbewusst

Ja, ja, ich weiß: Eigentlich gehört Maria mehr zur katholischen Kirche, evangelische Christen können eher wenig mit ihr anfangen. Und dann ist es auch noch ein Mann, der über sie schreibt... Aber ich muss gestehen, dass Maria mir Respekt abnötigt. Sie ist eine mutige und selbstbewusste Frau. Und davon möchte ich Euch / Ihnen erzählen.



Stellen Sie sich das doch einmal vor: Blutjung, unverheiratet und schwanger vom Heiligen Geist. So ist es Maria ergangen. Das mutet Gott ihr zu. Und das ist erst der Anfang: Uble Nachrede wegen der verfrühten Schwangerschaft, eine Entbindung während einer Reise in einer Notunterkunft, eine Flucht ins Ausland, damit das Kind nicht von den Häschern des Königs ermordet wird.



Dass Sie in der Folgezeit noch mindestens sechs weitere Kinder bekommt, sei nur nebenbei erwähnt. Auch, dass das Handwerk damals keinen goldenen Boden hatte und es für sie bestimmt nicht einfach war, Ihre Familie durchzubringen. Sie hatte dabei einen guten Mann an ihrer Seite, aber der scheint dann irgendwann gestorben zu sein.

Und auch das bleibt ihr nicht erspart: Sie muss erleben, dass ihr erstgeborener Sohn sich nach dem Tod des Vaters nicht um seine Familie kümmert, sondern seiner Berufung folgt und Gottes Willen verkündigt. Sie kann das Tun ihres Sohnes wohl nicht begreifen, doch sie bleibt bei ihm bis zum Ende und sieht ihn am Kreuz sterben. Da hatten seine Jünger ihn längst im Stich gelassen. Später, nach Jesu Auferweckung, gibt es aber einen guten Kontakt zwischen Maria und den Jüngern.

Maria, die Mutter Jesu, für mich ist das eine mutige und selbstbewusste Frau. Sie nimmt an, was Gott ihr zumutet. Sie passt sich nicht an und sie geht lebenslang ihren ungewöhnlichen Weg trotz aller Widerstände und obwohl er ihr das Äußerste abverlangt. Woher sie die Kraft dazu nahm? Sie hörte auf Gott und wusste sich immer von ihm begleitet.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen

Friedhelm  
Stemberg

## Einladung zum Weihnachtskonzert am 22. Dezember 2019 um 17.00 Uhr

### Es weihnachtet sehr!



© C. Rose

Hauke Scholten wird uns dieses Jahr am **22. Dezember (4. Advent) um 17:00 Uhr** mit seinem allseits beliebten Weihnachtskonzert der Jugend- und Erwachsenenchores in die wunderbare Welt der Weihnacht „entführen“.

Die Kinderchores erleben Sie am Heiligen Abend mit den Krippenspielen in der Rekrumer Kirche um 15:30 Uhr und in der Neuenkirchener Michaelskirche um 16:00 Uhr beginnend.

Um 23:00 singt für sie der Kirchenchor im Mitternachtsgottesdienst in der Michaelskirche in Neuenkirchen, dort singt auch am 25.12. um 10:00 Uhr der Kammerchor im Gottesdienst am Weihnachtsmorgen.



**KOSTENLOSE\***

**WERTERMITTLUNG**

**Ihrer Immobilie** durch einen vom TÜV Rheinland zertifizierten Sachverständigen

Unser Immobilienbüro hilft Ihnen kostenlos.

Wir erstellen Exposés, veröffentlichen auf allen großen Internetportalen, prüfen die Bonität des Käufers etc.

*Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?*

Info unter [www.niemeyer-immo.de](http://www.niemeyer-immo.de)

\*im Zuge einer Vermarktung der Immobilie



**Niemeyer**  
Immobilien- und  
Sachverständigenbüro

## Immobilienbegleitservice



Kaufen Sie nicht die  im Sack!



**Uwe Niemeyer**

vom TÜV Rheinland  
zertifizierter Sachverständiger

- begleitet Sie bei Besichtigungen
- berät über den geforderten Kaufpreis
- schätzt zukünftige Investitionen ein

Info unter [www.SVB-Bremen.de](http://www.SVB-Bremen.de)

Am Rönnebecker Hain 2  
28777 Bremen  
Tel. 04 21 - 6 02 88 99



**Gottesdienste mit Krippenspiel**  
am Heiligen Abend

**„Der verschlossene Stand!“**

Das zauberhafte Singspiel verknüpft die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-evangelium mit ganz modernen Gegebenheiten – die Händler in einer deutschen Stadt bereiten den Weihnachtsmarkt vor. Ein kleiner verschlossener Stand verbirgt ein Geheimnis, dass ein paar Kinder aufdecken.



Mit diesem Krippenspiel, das Hauke Scholten mit den Kinderchören vorbereitet, feiern wir den Heiligen Abend. Gestaltet werden die Gottesdienste von Hauke Scholten und Jan Wiechmann mit den Goldkehlchen und Schwalben und unseren Pastoren.

**Gottesdienste mit Krippenspiel**  
**am Heiligen Abend:**

**Rekum: 15.30 Uhr,** Die Goldkehlchen, Jan Wiechmann und Pastor Akkermann

**Neuenkirchen: 16.00 Uhr** Die Schwalben, Hauke Scholten und Pastor Stemberg

**„Machet die Tore weit!“**  
**Bläser – Abendgottesdienst**

Der Posaunenchor Rekum-Neuenkirchen wird dem Abendgottesdienst **am Sonntag, dem 8. Dezember 2019 um 17.00 Uhr** eine besonders festliche Form geben. Die Bläserinnen und Bläsern werden



© H. Cassens

bekannte und unbekannte Musik und Lieder zum Zuhören und Mitsingen präsentieren.

So wird dieser Abendgottesdienst ein Oase der Ruhe und Besinnung in der manchmal etwas hektischen Vorweihnachtszeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Hartmut Cassens*

## REKUM

## NEUENKIRCHEN

Sonntag  
01. Dez.**10.00 Uhr** Fest-Gottesdienst  
mit anssl. EmpfangKirchenpräsident  
Dr. Martin Heimbucher

Kollekte: Brot für die Welt

**15.00 Uhr** Familien-Gottesdienst  
mit dem Michaelskindergarten  
i.d. Michaelskirche

Pastor Friedhelm Stemberg

Kollekte: Abenderlebnis

Sonntag  
08. Dez.**10.00 Uhr** Kindergottesdienst  
**17.00 Uhr** Abend-Gottesdienst  
mit dem Posaunenchor

Pastor Hayno Akkermann

Kollekte: Brot für die Welt

Siehe RekumSonntag  
15. Dez.**09.30 Uhr** Gottesdienst

Äpn. Sabine Gotaut

Kollekte: Brot für die Welt

**10.30 Uhr** Gottesdienst i.d. Michaelskirche  
mit Kindergottesdienst

Äpn. Sabine Gotaut

Kollekte: Kindergottesdienst

Sonntag  
22. Dez.**09.30 Uhr** Gottesdienst

Pastor Hayno Akkermann

Kollekte: Brot für die Welt

Siehe RekumDienstag  
24. Dez.**15.30 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel**17.00 Uhr** Gottesdienst

Pastor Hayno Akkermann

Kollekte: Brot für die Welt

**16.00 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel**23.00 Uhr** Andacht zur Weihnacht

Pastor Friedhelm Stemberg

Kollekten: Patenkind / Brot für die Welt

Mittwoch  
25. Dez.Siehe Neuenkirchen**10.30 Uhr** Gottesdienst i.d. Michaelskirche  
mit dem Kammerchor

Pastor Hayno Akkermann

Kollekte: Brot für die Welt

Donnerstag  
26. Dez.**09.30 Uhr** Gottesdienst  
mit dem Posaunenchor

Pastor Friedhelm Stemberg

Kollekte: Brot für die Welt

Siehe Rekum

REKUM	NEUENKIRCHEN	Sonntag 29. Dez.
<p><u>Siehe Neuenkirchen</u></p>	<p><b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst i.d. Pfarrscheune  <b>Pastor Friedhelm Stemberg</b>                      Kollekte: Archivarbeit</p>	<p>Dienstag 31. Dez.</p>
<p><b>17.00 Uhr</b> Gottesdienst zur Jahreswende  <b>Pastor Hayno Akkermann</b>                      Kollekte: Brot für die Welt</p>	<p><u>Siehe Rekum</u></p>	

**Achtung !!! Wechsel der Gottesdienstzeiten !!!**

<p><u>Siehe Neuenkirchen</u></p>	<p><b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst i.d. Pfarrscheune  <b>Pastor Friedhelm Stemberg</b>                      Kollekte: Kinderheim Alesd</p>	<p>Sonntag 05. Jan.</p>
<p><u>Siehe Neuenkirchen</u></p>	<p><b>17.00 Uhr</b> Abend-Gottesdienst                      i.d. Pfarrscheune  <b>Pastor Hayno Akkermann</b>                      Kollekte: Abenderlebnis</p>	<p>Sonntag 12. Jan.</p>
<p><b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst  <b>Pastor Friedhelm Stemberg</b>                      Kollekte: Norddt. Mission „Altenarbeit in Togo“</p>	<p><b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst i.d. Pfarrscheune  <b>10.30 Uhr</b> Kindergottesdienst i.Gemeindeh.  <b>Pastor Friedhelm Stemberg</b>                      Kollekte: Kindergottesdienst</p>	<p>Sonntag 19. Jan.</p>
<p><b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst  <b>Pastor Hayno Akkermann</b>                      Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt</p>	<p><b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst i.d. Pfarrscheune  <b>Pastor Hayno Akkermann</b>                      Kollekte: Bibelverbreitung in der Welt</p>	<p>Sonntag 26. Jan.</p>
<p><b>10.00 Uhr</b> Kindergottesdienst  <b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst  <b>Pastor Friedhelm Stemberg</b>                      Kollekte: Kinderheim „Neve Hanna“ in Israel</p>	<p><b>09.30 Uhr</b> Gottesdienst i.d. Pfarrscheune  <b>Pastor Friedhelm Stemberg</b>                      Kollekte: Frauenprojektgruppe</p>	<p>Sonntag 02. Feb.</p>

## Wachstumsschub bei der Noterman-Orgel

Am Montag, dem 4. November 2019 direkt nach der großen Spendengala und dem Abbau der alten Walcker-Orgel kam dann ein großer Arbeitseinsatz auf unser bewährtes Bauteam zu, den wir gerne vermieden hätten. Aber im hohen Alter von 139 Jahren ist die Noterman-Orgel irgendwie im Lauf der Restaurierung „gewachsen“. Die Orgel hat im Zuge der Restaurierung ein kleines Podest bekommen, der Schwellkasten wurde etwas erhöht - vielleicht waren auch die berühmten „Maßtoleranzen am Bau“ schuld - jedenfalls passte die Noterman-Orgel nach den neueren Messungen des Orgelbauers Feenstra nicht in die vorgesehene Position in der Rekumer Kirche. Deswegen mussten wir schweren Herzens einen Teil der seitlichen Decken-

konstruktion (einschließlich einer gemauerten Wand und eines Stahlträgers) entfernen. Dies haben wir wieder in Eigenleistung durchgeführt. Allerdings hätten wir das ohne die sachkundige und tatkräftige Hilfe des landeskirchlichen Architekten Herrn Diesner nicht so prima hingekriegt. Er hat sogar, weil unser planmäßiger Maurer verhindert war, eigenhändig Mauerteile an der Stirnseite verputzt!

Am Dienstag kamen dann die Trockenbauer, anschließend der Maler und nun ist alles bestens vorbereitet für die Ankunft der Noterman-Orgel.

*Hayno Akkermann*



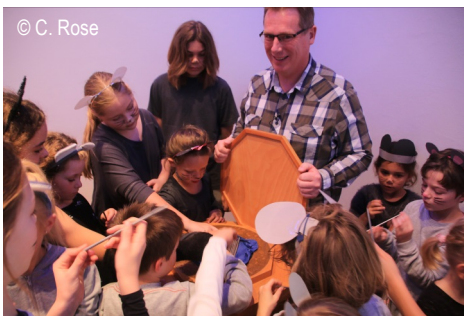


## Platz da! – für die neue Noterman-Orgel

Am Sonntag, dem 3. November 2019 haben unsere Kinderchöre das Musical „Mäuse in der Rekumer Kirche“ aufgeführt. Das Musical hat zum Inhalt, dass sich in der Rekumer Kirche Mäuse eingemistet haben, die sich fürchterlich über den Lärm der Orgel aufregen. Am Ende beschließen die Mäuse, die Orgel abzubauen, damit endlich wieder Ruhe einkehrt.



Die Kinder der Chöre haben dann tatsächlich die gut sichtbaren Prospekt Pfeifen der Orgel ausgebaut und sie an die Spender und Spenderinnen überreicht, die Orgelpfeifen der alten Walcker-Orgel zur Finanzierung der neuen Noterman-Orgel



gekauft haben. Diese Spendenaktion hat übrigens den stolzen Betrag von **6.570,00 €** erbracht!

An das Musical schloss sich eine Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen an und anschließend haben wir die restlichen verkauften Pfeifen an die Spender und Spenderinnen überreicht. Nach Abschluss der Veranstaltung haben wir die alte Walcker-Orgel abgebaut. Damit Platz ist für die neue Noterman-Orgel, die der



Orgelbauer Feenstra aus Grootegast/ NL ab dem 18. November aufstellen wird. Das erste Mal wird die Noterman-Orgel dann **am Sonntag, dem 1. Dezember 2019 (1. Advent) um 10.00 Uhr** im großen Festgottesdienst in unserer Kirche öffentlich zu hören sein.

*Hayno Akkermann*



## Beginn Frauenstunde am 08. Januar 2020

Dieser Koffer aus den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts spielte in der Frauenstunde im November eine wichtige Rolle.



Er regte uns zu selbst erdachten „Koffergeschichten“ an. Gleichzeitig erinnerte der Koffer wenige Tage vor dem Volkstrauertag an die Zeit, in der viele Menschen „ihre Koffer packen mussten“ um ihr Leben zu retten.

Die Frauenstunde in der Rekumer Kirche startet im neuen Jahr wieder **am 08. Januar 2020 um 15.00 Uhr**. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen in unserer Runde.

*Hayno Akkermann*

## Herzlichen Dank an langjährige Gemeindebriefausträgerinnen!

Drei Frauen aus der Rekumer Gemeinde geben ihren Dienst als Gemeindebriefausträgerin nach jahrzehntelanger gewissenhafter Austeilung ab. Bei Wind und Wetter verteilten sie die Gemeindebriefe in einigen Straßen in Rekum. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön.

*Fenna Reinecke*

## Heiligabend im Kahnschifferhaus

Langsam wird es in der Natur ungemütlich, das Laub ist gefallen und jeder Mensch wünscht sich ein wärmendes zu Hause.

Die vier Kerzen auf dem Adventkranz werden angezündet. So wird die Vorweihnachtszeit zu einer besonderen Zeit.

Düfte und kleine Heimlichkeiten erfreuen uns.



Und auch in diesem Jahr wird der Heimatverein Farge – Rekum e. V. am Heiligen Abend wieder seine Tür öffnen.

In dem festlich geschmückten Kahnschifferhaus laden wie sie ab 16.00 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein. Für ein typisches Abendessen am Heiligen Abend wird auch gesorgt.

Gegen 23.00 Uhr werden wir das Haus wieder schließen.

Gerne würden wir sie als unsere Gäste begrüßen .

Diesen besonderen Tag und Abend sollte keiner alleine verbringen müssen. Wir freuen uns auf viele interessante Geschichten und einige schöne Stunden.

*Rosemarie und Bernhard  
Dietrich*



## „Mit Sang und Klang ins neue Jahr“ Musikalischer Gemeindenachmittag am 25. Januar 2020

Am Samstag, dem 25. Januar 2020 öffnen wir um 15.00 Uhr unsere Rekumer Kirche für einen musikalischen Gemeindenachmittag. Unser Kirchenmusiker Hauke Scholten wird wieder eine fröhliche Stimmung am Jahresanfang verbreiten. Wunderbare Musik werden wir von ihm hören. Und natürlich wird er uns die Gelegenheit bieten auch selbst zu singen. Denn Hauke Scholten hat die Gabe Menschen Töne zu entlocken, die von

sich selbst sagen, sie könnten gar nicht singen. Wunderbar!

Natürlich servieren wir ihnen auch wieder Kaffee und Kuchen. So wie sie es von uns gewohnt sind. Und ich bin mir sicher, dass Sie um 17.00 Uhr beschwingt und fröhlich den Heimweg antreten werden!

Wir freuen uns auf Sie. Bitte melden Sie sich bis zum 23. Januar 2020 bei uns an damit wir alles gut vorbereiten können.

*Hayno Akkermann*

## Herzliche Einladung zum Kohlessen

**Am Sonntag, dem 16. Februar 2020** wird bei uns in der Rekumer Kirche wieder ein leckeres Mittagessen mit Kohl und Pinkel aufgetischt. Das Essen beginnt nach dem Gottesdienst **um 12.00 Uhr**.

Sie essen bei uns für nur 10,-€ pro Erwachsenen. Kinder essen bei uns wie immer umsonst mit!

Um eine rechtzeitige Anmeldung bei Pastor Akkermann, bei Frau Scholten oder im Gemeindebüro wird gebeten.

*Hayno Akkermann*



## Gemeintheadventsfeier am 07.12.2019

Jedes Jahr am Samstag vor dem 2. Advent laden wir als Kirchengemeinde Rekum unsere älteren Gemeindeglieder zu einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag im Advent ein. Das ist mittlerweile eine gute Tradition. Und immer nehmen viele unserer Gemeindeglieder dieses Angebot an. Weil es so stimmungsvoll ist. Und weil unser Kirchenmusiker Hauke Scholten sich immer so ein schönes Musikprogramm überlegt.

In diesem Jahr laden wir unsere älteren Gemeindeglieder **am Samstag, dem 7. Dezember 2019 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** in unserer Rekumer Kirche ein. So ein Nachmittag mit vielen Gästen, mit Kaffee und Kuchen muss natürlich gut vorbereitet werden. Deshalb erbitten wir Ihre verbindliche Anmeldung bis zum Donnerstag 05. Dezember 2019 im Gemeindebüro.

*Hayno Akkermann*

## Ein neuer Gast - bei der SuppKultur am 17. Januar 2020

Unseren neunten Gast bei der SuppKultur werden Sie vor allem an der Stimme erkennen – allerdings eher, wenn Sie Fan von Werder Bremen sind.

Es ist der Stadionsprecher im Weserstadion: **Christian („Stolli“) Stoll.**



Im Bremer Norden wurde er geboren und besuchte auch hier die Schulen bis zu Abitur. Seine Studienorte für u.a. Journalismik waren Hamburg und Mainz.

Er startete seine berufliche Laufbahn bei verschiedenen Radiosendern.

Auch Sechstagerrennen wurden von ihm moderiert.

Höhepunkte seiner Karriere waren sicher die Moderationen bei Fußball-Weltmeisterschaften.

Alles Weitere und viel ausführlicher wird uns dann „Stolli“ berichten.

Der nächste Termin für SuppKultur ist **am Freitag, 17. Januar 2020 um 19.00 Uhr** in der Rekumer Kirche, Pötjterweg 75.

Wie immer können Sie sich auch auf eine besondere vegetarische Suppe, Brot und Dips sowie kühle Getränke freuen.

Wir freuen uns ebenfalls und erwarten Sie.

*Gisela Dettmer*

Von Tradition geprägt,  
durch Offenheit  
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung  
seit 1928.



Werbung

**STÜHMER**  
BEERDIGUNGSMANAGEMENT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760  
[www.stuehmer-bremen.de](http://www.stuehmer-bremen.de)

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen  
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

## Volles Haus in der Rekumer Kirche 8. SuppKultur in Rekum

Super Stimmung und ein volles Haus bescherte Freddy Radeke der 8. Supp-Kultur in der Rekumer Kirche. Mit viel Understatement und Humor berichtete Radeke von seinem Weg in die Medien. Talent und Hartnäckigkeit kennzeichneten

zweifachen Vaters, der in Neuenkirchen aufgewachsen ist. Eine Berufsbezeichnung konnte der Talk Guest nicht benennen und so einigte sich das Publikum auf Medienkünstler und Glückhlmacher. Wer ist eigentlich Fiddi und wie kam



© F. Radeke

den Weg, der schon kurz nach Schulzeit und Ausbildung über Praktika zu Radio Bremen und später zu Jan Böhmermann nach Köln führte. Heute bekannt durch seine unterhaltsamen Buten & Binnen Beiträge als Entenmann mit grüner Pannen-Ente und durch Extra 3, zeigt Radeke seine Vielseitigkeit als Produzent, Regisseur, Kameramann, Cutter und Schauspieler. „Ich zeige Missstände mit einer lachenden Erkenntnis“ und „unterhaltsame Beiträge, die aber auch wachrütteln sollen“ so die Philosophie des

Freddy mit seiner Ente nach New-York? Viele Fragen aus dem Publikum konnten an diesem Freitag beantwortet werden und so verging der Abend wie im Fluge und von der Kichererbsen-Blumenkohl Suppe mit Joghurt, Brot und Dips blieb auch nichts übrig.

„Freddy Radeke war ein toller Gast“, so das Team der SuppKultur und man schaut nun voller Vorfremde auf den **17. Januar 2020**, wenn Stadionsprecher Christian Stoll zu Gast sein wird.

*Marcus Pfeiff*

## Lichtersingen in der Rekumer Kirche

Das neue Jahr beginnt, aber die dunklen Tage sind noch nicht vorbei; deshalb beginnen wir das neue Jahr stimmungsvoll, mit einem offenen Singen in der, nur von Kerzen erleuchteten, Kirche in Rekum unter Leitung von Hauke Scholten.



© S. Wiesner

Das Lichtersingen beginnt **am Freitag, dem 31. Januar 2020 um 19.00 Uhr in der Rekumer Kirche.**

Der Erlös dieser Aktion ist für den Verein „*musica sacra*“ bestimmt,

der die Kirchenmusik in Neuenkirchen und Rekum fördert.

Am Dienstag, dem 28.01.2020 werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Rekum von Haus zu Haus gehen und persönlich zum Lichtersingen einladen.

*Susanne Wiesner*

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2019

» Wer im **Dunkel**  
**lebt** und wem

kein Licht leuchtet, der  
**vertraue** auf den  
**Namen des Herrn**  
und verlasse sich auf  
seinen Gott.

JESAJA 50,10



## Filmnachmittag in Rekur

Und wieder haben wir mit unseren filmbegeisterten Stammgästen und neuen Gästen einen angenehmen Nachmittag verbracht.

Dieses Mal sahen wir „Die Gärtnerin von Versailles“ mit der wunderbaren Kate Winslet (Gärtnerin Sabine de Barra), Matthias Schoenaerts (Le Notre) und dem leider schon verstorbenen Alan Rickman (Louis IV).

Le Notre ist tatsächlich eine historische Gestalt, war zur Zeit des „Sonnenkönigs“ aber schon älter als im Film dargestellt.

Einige Gäste hatten den Film im Kino verpasst und waren froh, ihn nun bei uns sehen zu können.

Beeindruckend war, am Ende des Films zu sehen, wie klein der von Sabine de Barra gestaltete Garten im Verhältnis zum gesamten Garten von Versailles ist.

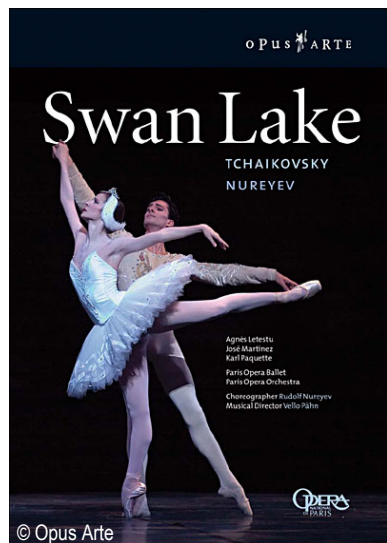
Unser Dank gilt Helmut Falk, der uns mit der Technik unterstützte.

Nun möchten wir Sie gern wieder zum nächsten Film einladen.

Unsere Gäste vom 16.11.2019 konnten erneut aus drei verschiedenen Filmen

wählen und haben sich mehrheitlich für das Ballett „Swan lake“ (Schwanensee) mit der wunderbaren Musik von Peter Ilyich Tchaikovsky entschieden. Die Aufnahme ist von 1966.

Unser adventlicher Termin ist **Sonnabend, der 14.12.2019**. Filmstart ist



wie immer **um 17.00 Uhr**. Es gibt Getränke gegen eine Spende und kostenlose Knabberereien. Der Eintritt ist kostenlos.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro Donnerstags in der Bürozeit zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 0421/6887829

Wir freuen uns über wiederkehrende und neue Gäste.

Gisela Dettmer / Bettina Falk



## Freud und Leid



### **Getauft wurde am:**

20.10.2019 Elena Christina Homburg, Reikum



### **Goldene Hochzeit feierten am:**

26.09.2019 Ursula und Wolfgang Szymaniak, Reikum

10.10.2019 Anna und Peter Lenart, Reikum



### **Gnadenhochzeit feierten am:**

19.11.2019 Irma und Walter Reincke, Reikum



### **Beerdigt wurde am:**

02.10.2019 Grete Sontopski, geb. Bolte, 72 Jahre, Reikum

06.11.2019 Minna Reinstorf, geb. Seifert, 90 Jahre, Reikum

15.11.2019 Wilma Grünke, geb. Hohorst, 89 Jahre, Reikum

22.11.2019 Heinrich Brenn, 82 Jahre, Reikum

Monatsspruch  
JANUAR  
2020

»» **Gott ist treu.**

1. KORINTHER 1,9



## UNSER WOCHENPROGRAMM

**H**erzlich  
willkom-  
men

**W**enn  
Sie sich  
für eine  
Veranstal-  
tung inter-  
essieren  
und mehr  
wissen  
möchten,  
fragen Sie  
gerne  
nach.

### Sonntag:

09.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	
10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	<b>ab Januar 2020</b>
10.00 Uhr	<b>KiJu-Club Rekur</b>	(jeden 1. Sonntag im Monat)
10.30 Uhr	<b>Kirchenkaffee</b>	

### Montag:

09.45 Uhr **Gymnastikgruppe**

### Dienstag:

09.00 Uhr	<b>Reeker Klönschnack</b>	
09.00 Uhr	<b>Frauenseminar</b>	
15.15 Uhr	<b>Kinderchor „Die Goldkehlchen“</b>	
16.00 Uhr	<b>Konfirmandengruppe 1</b>	
17.00 Uhr	<b>Konfirmandengruppe 2</b>	
17.15 Uhr	<b>Jugendchor „Die Nachtigallen“</b>	
20.00 Uhr	<b>Kirchenchor</b>	(in Neuenkirchen)

### Mittwoch:

15.00 Uhr	<b>Frauenstunde</b>	(jeden 2. Mittwoch)
15.00 Uhr	<b>Kinderchor „Die Schwalben“</b>	(in Neuenkirchen)
16.30 Uhr	<b>Jugendchor „Die Rotkehlchen“</b>	(in Neuenkirchen)
19.00 Uhr	<b>Posaunenchor</b>	
20.00 Uhr	<b>Jugendchor</b>	(in Neuenkirchen)

### Donnerstag:

14.30 Uhr	<b>Spieletreff</b>	
16.30 Uhr	<b>KiJu-Club Rekur</b>	(jeden 3. Donnerstag im Monat)
18.00 Uhr	<b>Kammerchor</b>	(in Neuenkirchen)

### Freitag:

09.00 Uhr	<b>1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff</b>
10.30 Uhr	<b>2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff</b>

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren  
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gu-  
te!**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief  
veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor  
Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

## Wir sind für Sie da!

**Pastor Hayno Akkermann**  
Reeker Barg 2 - 28777 Bremen  
Tel. (0421) 68 21 67  
hayno.akkermann@reformiert.de

**Gemeindebüro**  
**Andrea Jachens**  
Pötjerweg 73 - 28777 Bremen  
Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16  
**Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**  
rekum@reformiert.de

**Gemeindekonto**  
IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00  
BIC: GENODEH1HB2

**Kirchenmusik**  
Hauke Scholten  
Tel. (0179) 654 37 72  
scholetti@web.de

**Küsterin**  
Gerda Neumann  
Tel. (0421) 68 94 19

**Besuchen Sie unsere Homepage:**  
[www.rekum.reformiert.de](http://www.rekum.reformiert.de)

**Ev. Diakonieverein**  
**Rekum e.V.**



**Katja Ukena (1. Vorsitzende)**  
Tel. (0421) 65 54 11

**Büro Diakonieverein**  
**Uta Gereke**  
Pötjerweg 73, 28777 Bremen  
Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16  
**Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**  
diakonie.rekum@reformiert.de

**Diakonie Schwestern**

**Fenna Reinecke**  
Tel. (0175) 91 36 129  
**Silvia Friedrich**  
Tel. (0151) 179 062 57

**Bankkonto Diakonieverein**  
IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00  
BIC: GENODEH1HB2





## Ev. Diakonieverein Rekum e.V.

### Viele Projekte angeschoben

Der Diakonieverein Rekum e.V. hat sich viel vorgenommen in diesem und auch für das kommende Jahr. Einige Projekte wurden schon bewältigt, beispielsweise die Erweiterung der Parkfläche vor dem Diakoniehaus, wie die Vorsitzende Katja Ukena auf der Jahreshauptversammlung des Vereins Ende Oktober erklärte. Weitere Vorhaben sind angekündigt.

Statt wie bisher zwei bietet der Bereich vor dem Diakoniehaus nun drei Parkplätze. Ferner wurde die Terrasse vor dem

Gebäude fertiggestellt „und wird von den Bewohnerinnen sehr gut angenommen“, freute sich Katja Ukena. Positives verkündete sie auch von der Monteurswohnung im Diakoniehaus, die nach langer Suche wieder vermietet wurde. „Nun ist das Haus voll besetzt.“ Weniger erfreulich dagegen: Ein größerer Wasserschaden im Keller des Gebäudes, der nicht nur die Mieter über zwei Wochen in Atem hielt, sondern auch die tatkräftige Unterstütze

JAHRESLOSUNG  
2020

**ICH GLAUBE;**

**hilf meinem Unglauben!**

MARKUS 9,24



## Ev. Diakonieverein Reikum e.V.

zung von Hausmeister André Gereke erforderte.



Als nächstes größeres Projekt stehen sowohl im Diakoniehaus als auch im alten Pfarrhaus Malerarbeiten an. Gestrichen werden müssen unter anderem die Fensterrahmen. „Bei gutem Wetter“, so Katja Ukena, „soll es noch in diesem Jahr losgehen.“ Darüber hinaus ist geplant, im Seminarraum des Hauses das große Fenster zur Terrasse zu erneuern. Ebenso soll das sogenannte „Blumenfenster“ aus den 1970er Jahren zu einem normalen Fenster zurückgebaut werden. „Alles für die Wärmedämmung“, betonte die Vereinsvorsitzende.

In diesem Sinne wird das Diakoniehaus auch eine neue Heizungsanlage erhalten. Kostenpunkt: zirka 18.000 Euro. „Wir müssen einen Energiepass erstellen lassen, damit wir künftig unsere Wohnungen auch im Internet anbieten können“, fuhr Katja Ukena fort. „Die Energieberaterin, die wir beauftragt haben, hat uns die Installation einer neuen Heizungsanlage empfohlen. Die jetzige ist 30 Jahre alt.“ Der Vorstand hofft dafür auf einen finanziellen Zuschuss durch die Landeskirche in Leer.

Des Weiteren sollen aus Datenschutzgründen die bisherige gemeinschaftliche Briefkastenanlage durch Briefkästen für jeden Mieter ersetzt sowie die Klingeln erneuert werden. Die kündigen dann nicht nur durch ein akustisches sondern auch durch ein optisches Signal in den Wohnungen Besuch an.

Bevor Geschäftsführerin Uta Gereke den Rechnungsabschluss präsentierte, gab es noch ein großes Lob und Blumen für die drei Gemeindegewestern Silvia Friedrich, Fenna Reinecke und Ursel Rosenow, die täglich jeweils bis zu 20 PatientInnen betreuen. Abschließend wurden Vorstand und Geschäftsführung durch die Vereinsmitglieder entlastet.

*Doris Friedrichs*



# KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



## Winterliche Backstube vom 21. November



Fotos © K. Löbel



# KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



REKUM  
REFORMIERT

## Weihnachtsfeier in der Kirche

am 08.12.2019  
von 10 - 12 Uhr

Alle Kinder sind  
herzlich willkommen

Es gibt leckeren Stollen,  
süße Lebkuchen,  
würzige Spekulatius  
und noch mehr...

KIRCHE MIT KINDERN

### KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der  
Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum

### Nächste Termine

Kinderclub: 08.12.2020 ab 10.00 Uhr

Kinderclub: 02.02.2020 ab 10.00 Uhr



## Die Frauenhilfe feiert Advent und Weihnachten!



Die Frauenhilfe trifft sich alle vierzehn Tage mittwochs um 15.00 Uhr in der Pfarrscheune. Das nächste Treffen findet am 4. Dezember statt.

Und am 18. Dezember gibt es wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier, bei der es ausnahmsweise keinen Kuchen gibt, sondern deftige Schnittchen!

Nach einer kurzen Weihnachtspause treffen wir uns wieder am 15. Januar. Dies ist eine gute Gelegenheit, neu zu unserem Kreis dazu zu kommen.

Sie sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen, mit lustigen oder nachdenklichen Geschichten, mit Liedern, einer kurzen und viel Zeit zum Plaudern zwei gemütliche Stunden zu verbringen.

*Renate Burkert / Sabine Gotaut*







## **Ausschreibung einer Teilzeitarbeitsstelle als GemeindesekretärIn in unserer Kirchengemeinde**

Da unsere bisherige Gemeindesekretärin in Ruhestand geht, suchen wir zum

**1. Mai 2020**

eine neue GemeindesekretärIn für unsere Kirchengemeinde. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 26 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Zu den Aufgaben der GemeindesekretärIn gehört die Abwicklung sämtlichen Schriftverkehrs der Kirchengemeinde, die Verwaltung der Friedhöfe mit Termin- und Belegungsplanung, die Verwaltung des Kirchengemeindekalenders, der Personalakten, der Gemeindegliederkartei, der Kirchen- und Scheunenbelegung, die Führung der Kirchenbücher und weitere kleinere Aufgaben.

Die GemeindesekretärIn ist in vielen Fällen (persönlich oder telefonisch) die erste AnsprechpartnerIn für alle Menschen, die Kontakt suchen zu unserer Kirchengemeinde. Deshalb ist Freude am und Empathie im Umgang mit Menschen wichtige Voraussetzung an diesem Arbeitsplatz.

Im Krankheits- und im Urlaubsfall vertreten sich die Rechnungsführer / der Rechnungsführer und die Gemeindesekretärin gegenseitig. Deshalb ist auch eine grobe Kenntnis der Arbeitsbereiche der Rechnungsführerin nötig.

Gelegentlich verrichten GemeindesekretärIn oder Rechnungsführerin Küsterdienste in Neuenkirchen bei Trauungen oder Beerdigungen in der Michaelskirche.

Der Arbeitsplatz befindet sich im Gemeindebüro, Landstraße 71 mit regelmäßigem Publikumsverkehr.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie durch unsere bisherige Gemeindesekretärin Sabine Gotaut (Telefon 0421 / 682511) zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Gern sehen wir Ihrer Bewerbung bis zum 10. Januar entgegen.

Für den Kirchenrat

Friedhelm Stemberg, Vorsitzender



## Kindergottesdienst

Einmal im Monat feiern wir seit dem Sommer Kindergottesdienst. Das Team bereitet jeden Gottesdienst mit viel Liebe und Kreativität vor und es macht uns allen sehr viel Spaß!

Am schönsten ist es, wenn wir merken, dass auch die Kinder einen tollen Sonntagvormittag mit uns verbringen. Wir freuen uns über neue Gesichter, kommt gern vorbei!

Für den Dezember haben wir uns schon etwas sehr Leckeres überlegt, was wir mit den Kindern machen möchten.

Im Oktober haben wir den Kindern erzählt, wie Gott die ganze Welt gemacht hat und dazu die Geschichte mit Puppen, Tierfiguren und Pflanzen gespielt.



© Naja Draeger

© gep

**KIRCHE MIT KINDERN**

**Unsere nächsten Termine:**

**15. Dezember 2019**  
**19. Januar 2020**

**Wir beginnen um 10.30 Uhr!**  
**Auch im neuen Jahr!**

Wir treffen uns im Dezember um 10.30 Uhr in der Kirche. Nach einem gemeinsamen Beginn mit den Großen gehen wir ins Gemeindehaus und feiern dort bis ca. 11.30 Uhr Kindergottesdienst.

Ab Januar treffen wir uns dann um 10.30 Uhr direkt im Gemeindehaus und beginnen dort unseren Kindergottesdienst.

*Das Kigo-Team*



## Familiengottesdienst am 1. Advent um 15.00 Uhr „Lichter im Advent“

Die Kinder, besonders die „Riesenzekinder“ des Michaelskindergarten haben mit ihren Erzieherinnen einen wunderschönen Gottesdienst für den ersten Advent vorbereitet. Hauke Scholten und Pastor Stemberg werden auch mitwirken.

Alles wird sich im Gottesdienst um die „Lichter im Advent“ drehen.

Wir alle würden uns über Ihren Besuch sehr freuen und auch darüber, wenn Sie noch zum anschließenden Kaffeetrinken mit in die Pfarrscheune kommen.



*Das Team der Michaels-Kita*

## „Tag der offenen Tür“ in unseren Kindergärten

Am Montag, dem 20. Januar bieten beide Kindergärten der Kirchengemeinde Neuenkirchen einen Tag der offenen Tür an.

**Kindergarten Reekens Kamp:**  
15.00 - 16.00 Uhr

**Michaelskindergarten:**  
16.00 - 17.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich die Kiga-Gruppen und die Krippen einmal anzusehen und mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen ins Gespräch zu kommen.

Für die Kinder gibt es die Möglichkeit, in den Gruppenräumen zu spielen, zu malen oder zu basteln.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Anke Krauße / Christine Kunstmann*



## ...leckere Torten, viele Kaffeegäste und eine schöne Spendensumme!

Am Samstag 19. Oktober war es wieder soweit. Der Herbstmarkt und das damit verbundene Scheunencafé öffnete seine



© Andrea Adamczak

Pforten. Wir, die Frauen der Frauenprojektgruppe, haben zum zweiten Mal das Café ausgerichtet.

Mit nur fünf backenden Frauen eine Herausforderung! Gottseidank hörten liebe Frauen aus der Gemeinde unseren Hilferuf und brachten selbstgemachte Torten und Kuchen in die Pfarrscheune.

Der Ansturm auf das Kuchenbuffet überwältigte uns. Unzählige Gäste strömten in kurzer Zeit in die Pfarrscheune um bei

Kaffee und Kuchen ein paar schöne Momente in netter Gesellschaft zu erleben.

Wir hatten tüchtig zu tun und möchten uns ganz herzlich bei unserer „Männerquote“, Crissel Reimers, für seine tatkräftige Hilfe im Hintergrund bedanken. Aber nicht nur ihm sei herzlich gedankt. Auch und ganz besonders bedanken wir uns bei den Tortenbäckerinnen! Ohne Ihre Hilfe wäre das schöne Kuchenbuffet nicht möglich!

Am Ende des Tages konnten wir auf eine stolze Summe blicken, die wir den Kindergärten unserer Kirchengemeinde und für den Erhalt der Pfarrscheune spenden. Herzlichen Dank und bis zum Herbstmarkt 2020.

*Frauenprojektgruppe*

## Austrägerinnen und Austräger für unseren Gemeindebrief gesucht!

Für fünf oder sechs Termine jährlich suchen wir in mehreren Gebieten Neuenkirchens Austrägerinnen oder Austräger, die unseren Gemeindebrief in einem Gebiet im Umfang von ca. 50 bis 80 Häusern austragen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 682511), wenn Sie Interesse haben.

*Friedhelm Stemberg*



## Scheunencafé auf dem Weihnachtsmarkt mit zwei neuen Anbieterteams

### Team „Marktbühne“

Am Samstagnachmittag bietet ein Team des Marktausschusses um Rolf Wege in der Pfarrscheune Kaffee und Kuchen an für die Besucherinnen und Besucher, die hoffentlich zahlreich zur Kaffeetafel strömen werden.

Die Erträge des Verkaufs sind dafür bestimmt, dass es auch im kommenden Jahr beim Neuenkirchener Markt eine Bühne mit einem attraktiven Musikprogramm geben kann.

### Team „Michaelskita“

Am Sonntag erwartet Sie ein Team aus dem Michaelskindergarten. Der Elternbeirat organisiert den Verkauf und schreibt:

*„Im Namen des Michaelskindergartens möchten wir alle Besucher des Neuenkirchener Weihnachtsmarktes ganz herzlich am 15. Dezember 2019 im Scheunencafé willkommen heißen.“*

*Wärmen Sie sich auf bei einer heißen Tasse Kaffee oder Tee und genießen Sie köstliche, hausgemachte Kuchen und Torten.*

*Der Tageserlös des Scheunencafés kommt in vollem Umfang dem Michaelskindergarten zugute. Wer diesen*

*Zweck unterstützen möchte, darf unser Tortenbuffet gerne mit seinen eigenen Kreationen bereichern. Wir freuen uns wirklich sehr über jede Spende!*

*Für Ihre Anmeldung erreichen Sie Frau Antje Lochner telefonisch unter (0176) 60192005 oder melden Sie sich im Kirchenbüro.*

*Der Elternbeirat  
des Michaelskindergartens“*

Zwei neue Teams als Anbieter, aber bestimmt werden Sie genauso gut bedient und lecker versorgt, wie Sie es bisher gewohnt waren. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie herein.

*Friedhelm Stenberg*





## Ein bunter Strauß zur Winterzeit

**Abenderlebnis-Team lädt zu Konzerten, Spieleabend und Bosseltour ein**

*„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen. Und jeder geht zufrieden aus dem Haus.“*

Schon der Dichterst Johann Wolfgang von Goethe wusste dies - und die Organisatoren des „Abenderlebnisses“ erfahren dies Monat für Monat erneut.

So war es aktuell im September, als die Teilnehmer nach der Führung durch die Michaelskirche und anschließender Diashow durch den Chef der Heimatfreunde, Hartmut Bohlmann, um viele

Erfahrungen und Geschichten reicher, die Pfarrscheune verließen. Heide Buck und Gaby Grau konnten beim 90-minütigen Gang durch die Kirche den oft staunend zuhörenden Gästen viel Neues aus der Geschichte des Gotteshauses, aber auch durchaus Amüsantes über die Menschen, die die Kirche über die Jahrhunderte besuchten, erzählen.

Leider war es aber zu spät und zu dunkel und deshalb auch zu gefährlich, den Turm zu besteigen. Über die Geschichte des Turmes konnte anschließend Hartmut Bohlmann noch einiges beitragen, außerdem begeisterte er die Teilnehmer dieses informativen Abenderlebnisses mit einer Fotomontage, die die Sicht vom ehemaligen Wehrturm auf den Weserverlauf um 1100 darstellte. Die Weser glich vor rund 900 Jahren eher einer norwegischen Fjordlandschaft.

Schon lange angedacht, im Oktober nun endlich umgesetzt: das Orga-Team hatte zu einem Filmabend geladen. Und zwei Dutzend Filmfreunde, darunter viele aus Bremen-Nord, folgten der Einladung. Bei Popcorn, Knabberien und einem Gläschen Wein, Bier oder Saft, ließen sie sich von dem 135 Minuten langen Fantasy-Drama „Die Hütte - ein Wochenende mit Gott“ gefangen nehmen. Ein Film, der wohl keinen in der Pfarrscheune an diesem Abend kalt gelassen hatte. Für die Veranstalter ist klar: einen Filmabend



© Richard Irmer



wird es wieder geben. Dann mit noch verbesserter Technik. Die Film-Premiere zeigte: in diesem Falle ist noch Luft nach oben.

Eine Premiere ganz anderer Art durften die Gäste des Abenderlebnisses im November genießen: ein „Konzert im Dunkeln“. Wie bereits berichtet, wollen die Abenderlebnis-Organisatoren gemeinsam mit den Heimatfreunden Neuenkirchen die Michaelskirche und/oder die Pfarrscheune regelmäßig als Konzertsaal nutzen.

Mit dem „Konzert im Dunkeln“ mit Regina Mudrich (Violine) und Martin Zemke (Gitarre) folgte nun die Premiere. Eine Premiere, die ohne Frage eine Fortsetzung verlangt. Es war kein Auftakt nach Maß, doch angesichts einer ordentlich gefüllten Michaelskirche waren Musiker und Veranstalter mit dem Start in eine neue musikalische Ära zufrieden.

„Toll, entschleunigend, außergewöhnlich“, so äußerten sich viele der Besucher dieser Premierenveranstaltung. „Eine runde Sache, das passt“, lautete das Fazit eines Mitglieds des Abenderlebnis-Organisations-Teams. Neuenkirchen als Konzertsaal, die Michaelskirche als Konzertsaal - der Anfang ist gemacht, eine Zukunft ist nicht ausgeschlossen.

Lust auf mehr Musik? Schon am Donnerstag, 5. Dezember, um 20 Uhr haben die Menschen aus Neuenkirchen

und umzu die Chance, weitere ganz neue Töne in der Michaelskirche zu hören. Die schwedische Singer/Songwriterin Sofia Talvik gastiert mit ihrem "Winterkonzert" an diesem Abend in Neuenkirchen.

Sofia Talvik hat Fans auf der ganzen



Welt. Sie spielt eine Mischung aus Folk und Pop, verwoben mit dem nordischen Flair ihrer Heimat. Starke amerikanische Einflüsse durch monatelange US-Tourneen geben ihrer kraftvoll-feinsinnigen Musik etwas Besonderes. In ihren Liedern erzählt sie von ihren Träumen, vom Leben und von der Liebe.

Jedes Mal entführt sie ihr Publikum in eine tiefe Gedankenwelt mit schönen und manchmal auch dunklen Momenten. Tickets für dieses Konzert gibt es im Gemeindebüro der Kirchengemeinde, bei Northwest-Ticket und dem Weser-Kurier. Die Karten kosten 15 Euro, ermäßigt zehn Euro.

Mit einem weiteren besonderen Konzert geht es schon gleich zu Beginn des



neuen Jahres weiter. Am Freitag, den 3. Januar, um 20.00 Uhr tritt die niederländische Sängerin Qeaux- Qeaux Joans in der Michaelskirche auf. Mit ihrem Debüt „No Man's Land“ schaffte sie es auf Anhieb in die holländischen Album-Charts.

Sie teilte die Bühne mit Bobby McFerrin und tourte mit Beth Hart und Seasick Steve. In den Niederlanden hat Qeaux Qeaux Joans (sprich: Coco Jones) den Status des Geheimtipps schon längst hinter sich gelassen. Ihre wandelbare Stimme brachte ihr Vergleiche mit Norah Jones, Feist und Leslie Clio ein. Sie zelebriert dennoch ihren ganz eigenständigen Singer/Songwriter-Pop, voller Blues und Soul.



Wer vieles bringt... Naja, Sie wissen schon. Deshalb wird das Team auch die bisher bekannten und beliebten Abenderlebnis-Treffs wegen der Musik nicht aufgeben.

So sind alle Freunde dieser Veranstaltungsreihe eingeladen, am Freitag, den 13. Dezember, ab 19.00 Uhr, in der



Pfarrscheune bei weihnachtlichen Leckereien und Getränken besinnlich den Jahresausklang zu begehen.

Winterzeit ist Spielzeit. Deshalb laden die Abenderlebnis-Macher am Freitag, den 24. Januar, ab 19.00 Uhr erneut zu einem Spielabend in das Gemeindehaus ein.

Im Februar findet das Abenderlebnis schon am Tage statt. Denn es geht am Sonnabend, den 22. Februar, an die frische Luft.

Auf dem Programm, die bereits zwei Mal ausgeführte Bosseltour. Beginn ist um 13.00 Uhr. Nach Ende wartet in der Heimatstube der Heimatfreunde in der Schulstraße ein gemeinsames Grünkohl-essen.

Im März wird es wohl kein gesondertes Abenderlebnis geben. Die Organisatoren unterstützen dann die Frauen-Projekt-Gruppe der Kirchengemeinde, die dann in dann den Weltgebetstag ausrichten.

Auf der Wunschliste des Abenderlebnis-Teams stehen auch noch Autoren-Lesungen. Konkrete Termine gibt es dazu noch nicht.

*Michael Thurm*





## WER KANN HELFEN? (dass wir in der digitalen Zukunft ankommen)

Der Gemeindebrief ist super schön, klasse designt und wird liebevoll verteilt. Er wird (noch) viel gelesen. Das höre ich immer wieder.



Aber er erreicht nicht mehr alle Gemeindeglieder. Internet, Facebook, Twitter, Instagram sind neue Kommunikations- und Informationswege, die wir personell nicht „bedienen“ können. Und diese



Wege werden gerade von jüngeren Menschen gern genutzt.

Aber vielleicht finden wir auf diesem Weg ja Menschen, die uns dabei unterstützen möchten, das eine oder andere neu anzubieten und so umfassender erreichbar zu sein.

Melden Sie sich doch bitte direkt bei mir. Im Januar 2020 würde ich alle, die Hilfe anbieten, zu einem Treffen einladen und dann schauen wir mal, was möglich ist.



*[friedhelm.stemberg@reformiert.de](mailto:friedhelm.stemberg@reformiert.de)*



*Wir geben Halt,  
wenn Sie loslassen müssen.*

# SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT  
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen  
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede



## Adventsnachmittag in Rade am 14. Dezember

Im Sommer konnte leider kein Gottesdienst in Rade stattfinden: Abschiede und Krankheitszeiten hatten uns tüchtig durcheinander geschüttelt. Aber am Samstag, dem 14. Dezember um 15.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus ein Adventsnachmittag für die Rader und Harriersander Gemeindeglieder statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Wie immer wird es eine Andacht geben, danach hören wir bei Kaffee und Kuchen Musik und besinnlich - lustige Geschichten. Ich freue mich ganz besonders auf diesen Rader Nachmittag.

*Friedhelm Stenberg*

# ADVENT

Vielleicht hält er  
ein Wunder bereit.

Darum:

Halte dich bereit  
für ein Wunder.

TINA WILLMS



## Gottesdienst mit Krippenspiel am Heiligabend

Es ist Heiligabend, Nachmittag, kurz vor 16.00 Uhr. Die Glocken läuten. Viele Menschen, groß und klein, jung und alt, machen sich auf den Weg...

Es ist Heiligabend, Nachmittag, kurz vor 16.00 Uhr. Die Sängerinnen und Sänger des Kinderchors „die Schwalben“ warten auf ihren Auftritt.



Wochenlang haben sie sich vorbereitet und unter Leitung von Hauke Scholten das Krippenspiel „Der verschlossene Stand“ geübt. Sie wünschen sich viele Zuhörerinnen und Zuhörer, die aufmerksam und leise dem Spiel folgen, das sie aufführen.

Es ist 16.00 Uhr und es geht los. Und Sie sind hoffentlich dabei! Der Kinderchor „die Schwalben“, Hauke Scholten und ich würden uns freuen.

*Friedhelm Stenberg*

## Andacht zur Weihnacht am Heiligabend

Die Geschenke sind ausgepackt. Bockwurst und Kartoffelsalat sind gegessen, oder was auch immer bei Ihnen traditionell am Heiligabend verspeist wird.

Langsam fällt die Anspannung der letzten Tage und Stunden von Ihnen ab. Es ist Abend. Was nun? Einfach nur noch vor der Glotze sitzen?

Kommen Sie doch einfach um 23.00 Uhr in die Michaelskirche und erleben Sie einen der stimmungsvollsten Gottesdienste des Jahres: Alle Sinne werden angesprochen. Sie sehen die Kerzen am Weihnachtsbaum brennen. Es riecht nach Fichtennadeln und nach Weihnacht.

Der „Heiligabendprojektchor“ singt, der Posaunenchor spielt und auch Jürgen Linn (Bariton) und Hauke Scholten (Orgel) bereiten wieder etwas Musikalisches für den Abend vor.

Dazu gibt es besinnliche Gedanken und vertraute Lieder, die wir miteinander singen.

Auf dem Weg und im Anschluss an die Andacht trifft man Freunde, Bekannte und wünscht sich „frohe Weihnachten“. Danach geht man durch die (hoffentlich) frische Winterluft fröhlich und mit positiven Gefühlen nach Hause.

Besuchen Sie also die Andacht zur Weihnacht. Es wird Ihnen gut tun.

*Friedhelm Stenberg*



## Winterkirche ab 29. Dezember 2019

Ab dem 29. Dezember 2019 wird der Sonntagsgottesdienst auch in diesem Winter wieder in der Regel in der Pfarrscheune stattfinden.

Aber es wird vielleicht Ausnahmen geben, weil es immer mal wieder einen Sonntag mit einem besonderen Gottesdienst geben kann, der mehr Platz benötigt. Dann treffen wir uns ausnahmsweise in der Michaelskirche.



Aber meistens werden wir uns in der gut gewärmten, gemütlichen Pfarrscheune zum Gottesdienst treffen und anschließend auch dort gemeinsam Kaffeetrinken.

*Friedhelm Stenberg*

# DIE KLEINE GÄRTNEREi

**Grabpflege und alles rund ums Grab**  
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8  
am Alt-Aumunder Friedhof  
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321  
E-Mail diekg@arcor.de  
Web www.diekg.de



## Wir sind für Sie da!

### **Pastor Friedhelm Stemberg**

Landstr. 71 - 28790 Schwanewede  
Tel. (04209) 98 65 432  
friedhelm.stemberg@reformiert.de

### **Kirchenmusik**

Hauke Scholten  
Tel. (0179) 654 37 72  
scholetti@web.de

### **Gemeindebüro**

Sabine Gotaut und Wilma Rauer  
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede  
Tel. (0421) 68 25 11 - Fax (0421) 68 10 49  
**Mo. bis Do. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr**  
neuenkirchen@reformiert.de

### **Michaelskindergarten**

Leiterin: Christine Kunstmann  
Landstr. 69 - 28790 Schwanewede  
Tel.: (0421) 68 25 87  
michaelskita@reformiert.de

### **Gemeindekonto**

#### **Volksbank Osterholz**

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00  
BIC: GENODEF1OHZ

### **Kindergarten Reekenskamp**

Leiterin: Anke Krauße  
Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede  
Tel.: (0421) 688 09 11  
Kiga.reekenskamp@reformiert.de

### **Ambulante Pflege**

Diakonie-Sozialstation  
Schwanewede  
Tel.: (04209) 3939





## Freud und Leid



### **Getauft wurde:**

- 29.09. Ole Lehmann, Neuenkirchen  
 20.10. Oscar Emshoff, Schwanewede  
 03.11. Mara Leja Emshoff, Neuenkirchen



### **Getraut wurden am:**

- 20.09. Florian und Michelle Kietzmann, Rehum  
 26.10. Lennart und Marijke Röhrs, Bremen



### **Goldene Hochzeit feierten am:**

- 10.10. Elke und Karl Waskowski, Neuenkirchen



### **Eiserne Hochzeit feierten am:**

- 13.11. Ruth und Lothar Siemer, Neuenkirchen



### **Beerdigt wurde am:**

- 30.09. Brunhilde Pillnick, geb. Müller, Neuenkirchen, 84 Jahre  
 18.10. Christel Tuckermann, geb. Zimmermann, Neuenkirchen, 81 Jahre



**H**erzlich  
willkommen

## UNSER WOCHENPROGRAMM

### Sonntag:

- 10.30 Uhr **Gottesdienst**  
10.30 Uhr **Kindergottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)  
11.30 Uhr **Kirchenkaffee**

### Montag:

- 15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**  
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**  
19.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**  
(nach Vereinbarung)

### Dienstag:

- 17.15 Uhr **Jugendchor „Die Nachtigallen“** (in Reikum)  
19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag)  
20.00 Uhr **Kirchenchor**

### Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)  
15.30 Uhr **Kinderchor „Die Schwalben“**  
17.00 Uhr **Kinderchor „Die Rotkehlchen“**  
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Reikum)  
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsene** (ab 17 Jahren)

### Donnerstag:

- 18.00 Uhr **Kammerchor**

### Freitag:

- 19.00 Uhr **Abenderlebnis**  
(jeden 3. Freitag)



**W**enn  
Sie sich für  
eine Veran-  
staltung in-  
teressieren  
und mehr  
wissen  
möchten,  
fragen Sie  
uns.



## Wir gratulieren zum Geburtstag:



Wir gratulieren herzlich  
zum Geburtstag  
und wünschen Ihnen  
Gottes Segen  
für Ihr neues  
Lebensjahr!





### Geburtstagskaffee am 22. Januar 2020

Der Geburtstagskaffee für die Jubilare der Monate Oktober bis Dezember 2019 findet am 22. Januar 2020 in der Pfarrscheune statt. Sie können sich im Gemeindebüro anmelden!

Wie immer gibt es Kaffee oder Tee und leckeren selbstgebackenen Kuchen, eine kurze besinnliche Anrede.

Außerdem gibt es Zeit zum Reden und wir haben ein kleines Programm für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Friedhelm Stenberg*

### Geschlossen

Ab dem 1. Dezember bleiben zu den Veranstaltungen, die in der Dunkelheit in unserer Michaelskirche stattfinden (Weihnachtskonzert, Heiligabendgottesdienste usw.), aus Sicherheitsgründen der hintere Eingang zur Michaelskirche (Turmeingang) und der hintere Friedhofseingang (am Klint) geschlossen.



Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Der Kirchenrat*



Ihr Elektro-Meisterbetrieb **Elektrotechnik SCHÄFER**

Werbung

*Spannung garantiert!*



**Landstraße 98 • 28790 Schwanewede**

[www.elektrotechnik-schaefer.com](http://www.elektrotechnik-schaefer.com) • [info@elektrotechnik-schaefer.com](mailto:info@elektrotechnik-schaefer.com)

**Tel.: 0421 - 69 00 33 94**

## „Siris Reise“ geht weiter!

Was 2007 in einem Gottesdienst mit dem von Hauke Scholten gespielten und von den „Lerchen“ gesungenen Lied „So weit vor Deiner Zeit“ begann, entwickelte sich weiter, nahm mit Hilfe der Texte von Karin Grabenhorst nach und nach die Gestalt einer Geschichte an und wurde vom Komponisten Paul Bialek musikalisch untermalt. Hinzu kamen die Ideen des Regisseurs und Choreographen Alexander Hauer, so dass „Siris Reise“ zu einem Musiktheater wurde, das 2009 auf dem Kirchentag in Bremen uraufgeführt wurde und inzwischen schon viele Menschen berührt hat. Sicherlich ist dies eine besonders einfühlsame Art sich einem so erschütternden Thema zu nähern:

Dem Verlust eines Kindes.

In der Zwischenzeit ist das Ensemble „Siris Welt“, bestehend aus den „Lerchen“, dem von Hauke Scholten geleiteten Jugendchor der Ev.-ref. Gemeinden Rekum und Neuenkirchen, der Autorin Karin Grabenhorst, dem Komponisten Paul Bialek, dem Regisseur und Choreographen Alexander Hauer und dem Projektorchester, mit diesem Stück weit herumgekommen: Unter Anderem gab es Auftritte in München, Leipzig und Hamburg. 2016 waren sie sogar eingeladen, die 6. Internationale Tagung der „Compassionate Friends“ und 20. nationale Tagung des „Bundesverbandes Verwaister Eltern und trauernder Ge-

Werbung



Kevin & Frauke Hosty

Denn der nächste Tag  
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!

*Bestattungshaus*  
**HOSTY**

Bremen Tel. **603 9878**  
Schwanewede Tel. **04209/1414**

Dillener Straße 70 · 28777 Bremen

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

## „Siris Reise“ geht weiter!

schwister e.V.“ in Frankfurt musikalisch zu begleiten. Aus Anlass dieser Tagung entstand auch eine CD, „Way to Eternity“, auf der alle Lieder aus „Siris Reise“ von den „Lerchen“ ins Englische übersetzt worden sind. Aus der Veranstaltung bei

wieder als Musiktanztheater weiter! Am 13.10.2019 wurde in der Rekumer Kirche mit ihrer wunderbaren neuen Akustik eine „unplugged Version“ aufgeführt, ein Auftakt zur Jubiläumsveranstaltung in der Twistringer St.-Anna-Kirche am



© C. Rose

den „Compassionate Friends“ entwickelte sich eine weitere große Einladung: 2017 ging es nach England, denn die Musikdirektorin von Billingham, die auch Vorsitzende des dortigen Vereins der „Compassionate Friends“ ist, hatte die „Lerchen“ eingeladen, dort, gemeinsam mit ihren Chören, zwei Konzerte zu singen. „Siris Reise“ geht nun nicht nur in Konzertform, sondern inzwischen auch

19.10.2019 in Zusammenarbeit mit dem dortigen Hospizverein, der ebenfalls sein Jubiläum - 25 Jahre Malteser Hospizdienst - feierte.

Seit 2009 hat sich vieles verändert. Vieles ist aber auch gleich geblieben, bzw. in gleichem Sinne fortgeführt worden: Neue Kostüme mussten gefunden werden, denn die alten passten nicht mehr – die Lerchen waren aus ihnen herausgewach-

## „Siris Reise“ geht weiter!

sen. Dennoch sollten die ursprünglichen Kostüme Verwendung finden - und so schneiderten die Kostümbildnerinnen Bettina Umlauf und Linde Liedtke Neues aus den alten Kostümen und vervollkommneten sie.

Paul Bialeks Musik und die eigenen Lieder der „Lerchen“ mischten sich zu einem runden Ganzen und wunderbar engagiert probten die „Altlerchen“ mit vielen neuen „Lerchen“ unter der Leitung von Alexander Hauer und Hauke Scholten. Das Ergebnis war ein vollkommenes, bis ins Detail perfekt einstudiertes Tanztheater, voller Farben und Emotionen. „Wir möchten uns diesem herzergreifenden Thema mit einer positiven Energie nähern, möchten helfen, den Blick aus der dunklen Trauer zu wenden und mit der erinnernden Liebe auch Dankbarkeit aufkommen zu lassen. Dankbarkeit für die Zeit miteinander, wie lang oder kurz sie auch gewesen sein mag. Dankbarkeit, dass es diese Zeit gegeben hat. Vielleicht gelingt es uns, bei dem Einen oder Anderen den Gedanken aufkeimen zu lassen, dass ein – vielleicht noch so Kurzes – Miteinander nicht nur Verlust, sondern auch Gewinn bedeutet haben kann.“ „Es hat mein Herz berührt und ich habe das Eine oder Andere auf diese Weise beim Zuschauen und Nachdenken verarbeiten können. „Die klaren Bilder machen es leicht, der Reise Siris zu folgen. „Mit wenigen Mitteln und Handlungen versteht man sofort, was gerade passiert.“ Alexander Hauer, der schon vor 10 Jahren Regisseur von „Siris Reise“ war, setzte die Figuren in ihren bunten, in

Regenbogenfarben schillernden Kostümen, in Szene. Karin Grabenhorst, Autorin der Geschichte um die kleine Seele Siri, trat ebenfalls auf und sprach die ersten Worte, die mitten in die Geschichte hineinführten - und auch den Schluss. Hauke Scholten begleitete und leitete die Sänger in der Rekumer Kirche während der „unplugged Version“. In St. Anna tat er Gleiches und dirigierte zusätzlich vom Klavier aus das Projektorchester und die Lerchen. Er ließ die Musik in jeden Winkel der Kirche tanzen. „Es war unglaublich, wie professionell die „Lerchen“ waren, wie sie unter Anderem auch ihre Kostüme gewechselt haben, ohne großes Aufsehen, obwohl sie dabei mitten auf der Bühne gestanden haben...“ „... und der Gesang war so professionell, dass man meinen könnte, er sei in einem Studio aufgenommen worden – dabei war alles live! Wirklich talentierte junge Menschen standen da auf der Bühne!“ Ein großes Publikum war anwesend und für jeden Einzelnen mit seinen ganz individuellen Erlebnissen des eigenen Lebens waren Worte und Lichtblicke dabei, die ganz persönliche Bezüge herstellten. „Ich denke, dass die Kinder, die mit waren, für sich vieles ganz anders interpretiert haben, als die Erwachsenen.“ In jedem Fall lebt Siri weiter! Nicht nur in der Kontinuität des Stückes, das nun schon seit zehn Jahren auf verschiedensten Bühnen gespielt wurde, sondern auch in jedem einzelnen Zuschauer.

*Cordelia Rose*

## „Mäuseplage in der Rekumer Kirche“ Mäusemusical zum Abschied der alten Rekumer Orgel

55 Kinder bereiten mit ihrem Gesang und Spiel der alten Walcker-Orgel einen würdigen Abschied - Ein letzter, sehr intensiver Tag mit der alten Orgel beginnt: Unglaublich! Die Rekumer Orgel wird plötzlich von einem Haufen Kirchenmäusen bewohnt. Einzig und allein das Üben des jungen Kirchenmusikers, hier von Hauke Scholtens Orgelschüler Karl Ullrich gespielt, stört sie – und natürlich die Gottesdienste.

So versuchen die Mäuse den Kirchenmusiker zu vertreiben: Sie verstecken seine Schuhe und, als das nichts hilft, bauen sie die Orgelpfeifen aus. Doch vorher entdeckt eine Gottesdienstbesucherin eine der Mäuse, schreit und zetert und will erst wieder die Kirche betreten, wenn die Mäuseplage beendet ist. Prompt wird der Kirchenrat zusammengerufen. Er entwickelt Ideen, wie die Mäuse mit ausgefeilten Überwachungsstrukturen gefunden werden können, so dass sie aus der Kirche getrieben werden könnten. Es sind alles hervorragende Ideen, doch immer das selbe Argument verhindert die Umsetzung: Sie sind zu teuer. Doch dann findet sich eine ebenso einfache wie geniale Lösung: Eine Katze, gespielt und hervorragend solistisch von Annica Ganser gesungen, wird angeschafft. Doch nun geschieht etwas Unerwartetes: Wesen, von denen jeder glaubt, dass der Eine den Anderen bekriegen würde, schließen Freundschaft. Als die Katze zur Rede gestellt wird, warum sie

die Mäuse nicht jagt und zur Aufgabe bekommt, zehn mausetote Mäuse zu liefern, beschließt diese, dies nicht zu tun und stattdessen lieber fortzugehen. Und was tun da kurzerhand die Mäuse? Sie wollen ihre neugewonnene Freundin nicht alleine lassen und gehen mit ihrer Katze mit!

Die 5-12jährigen Textmäuse machen ihre Sache sehr gut. Die Freude, dieses Stück mitspielen zu dürfen und der Spaß, vor einem großen Publikum auf der Bühne zu stehen, ist ihnen anzumerken.

„Neben den Kindern treten auch einige Erwachsene auf: Pastor Akkermann spielt den Pastor, die Kirchenräte Uwe Wagner, Thomas Schlieffe und Marco Löbel sind die Kirchenräte und ein paar Mitglieder des Kirchenchores (Linde Liedtke, Ellen Bruckner-Ganser, Susanne Wiesner und Cordelia Rose) machen auch mit. Das einige Personen quasi sich selbst spielen ist eine wahrhaft grandiose Idee Eric Mayrs! Eingebettet in sein Stück „Mäuse in der Michaelskirche“, das extra zu diesem Anlass in „Mäuse in der Rekumer Kirche“ umbenannt worden ist, werden die Orgelpfeifen – so, wie das auch im Mäusemusical beschrieben ist – von den Mäusekindern tatsächlich aus der Orgel ausgebaut und nach dem Verlesen der Namen der Käufer durch Marco Löbel an diese verteilt. An jeder der ausgebauten Orgelpfeifen ist eine Dankeskarte befestigt, mit Fotos der alten und der zukünftigen Orgel. Auch die mitwirkenden Kinder bekommen eine Mini-Orgelpfeife als

## „Mäuseplage in der Rekumer Kirche“ Mäusemusical zum Abschied der alten Rekumer Orgel

Andenken an ihren gemeinsamen Auftritt, an die alte Orgel und an den heutigen Tag geschenkt und dazu eine handgehäkelte Schlüsselanhänger-Maus. Sofort geht ein nicht-mehr-aufhören-wollendes Sirren durch den Raum - von 55 kleinen Orgelpfeifen...

den Zauber der Wertschätzung eines seit fast 60 Jahren im Dienste befindlichen Instruments, ließ ihn das Mäusemusical aussuchen, das sich perfekt in die Feier des heutigen Tages einfügt.

Allerdings ist dieses Terrain für den Kantor alles andere als Neuland:



© C. Rose

„Es war großartig, phantastisch, einfach super! Absolut der geeignetste Abschied von der alten Orgel! Was soll man denn auch als Gemeinde machen, wenn sich eine Horde Mäuse in der Orgel eingenistet hat? Wenn die süßen Mäuschen dann auch noch die alte Orgel auseinandernehmen, muss man ja eine neue kaufen!“ Hauke Scholtens einzigartiges Gespür für

Ins Thema „Orgel“ hat Hauke Scholten schon Zeit seines Kirchenmusikerlebens viel investiert, hat sie in den Mittelpunkt seiner Orgelkonzertreihe „Heitere Königin“ gestellt, hat sie sogar mit Hilfe von Videoaufnahmen bei den Fußballprojekten vom „Werdersingen“ bis zum „Neuenkirchener Wonderwall“ bis ins Stadion „getragen“ und somit viele

## „Mäuseplage in der Rekumer Kirche“ Mäusemusical zum Abschied der alten Rekumer Orgel

Menschen mit der Orgel in Verbindung gebracht, die sich sonst vielleicht gar nicht mit diesem Instrument beschäftigt hätten. Auch beim Gemeindenachmittag berichtete er kurzweilig über „alles oder fast alles, was man über eine Orgel wissen kann“. Und nicht zu vergessen: Er hat inzwischen vielgefragte Jungorganisten ausgebildet (und tut das auch immer noch) – auch hier hat er enorm viel Zeit und Geduld investiert. Das Können der jungen Organisten bescheinigt ihm großes pädagogisches Geschick und enorme Motivationserfolge. ...und jetzt, „ganz aktuell“, hat er auch uns viel Geduld geschenkt: Seit der Orgelpfeifenverkauf angelaufen ist, hat er viel Zeit mit „zwischen-Tür-und-Angel-Gesprächen“ verbracht. Danke, Hauke!

„Nachdem Marco Löbel bekanntgegeben hatte, dass die Orgelpfeifen der Walcker-Orgel einzeln verkauft werden würden, ging ich sofort zu Hauke Scholten und bat ihn, mir meine Pfeifen herauszusuchen. Er kannte die Orgel und er kannte mich – sicherlich würde er genau „meine“ Orgelpfeifen finden. Das klappte auch. Er nahm sich die Zeit, mir die Pfeifen und Register zu erklären und spielte mir die einzelnen Töne vor. Jetzt bin ich stolze Besitzerin einer Prinzipalpfeife und einer Rohrflöte, beide auf den gleichen Ton gestimmt.“  
„Nicht nur das reine Verkaufen der Orgelpfeifen hat mir gefallen, sondern auch die Beschäftigung mit dem Instrument und auch das übrige ideenreiche Spendensammeln für die neue Orgel. Ganz beson-

ders in Erinnerung ist mir das wunderbare Konzert geblieben, dass Jan Wiechmann, begleitet von Hauke Scholten gegeben hat. Der Saal war gefüllt bis zum letzten Platz. Es wurden sogar noch zusätzliche Stühle aufgestellt. 1.300€ hat das Konzert eingebracht – ein beachtlicher Erfolg!“

Hayno Akkermann würdigt die zusammengekommene Spendensumme und dankt den Vereinen, Institutionen und Privat Spendern für ihre Beiträge.

„In den 10.000€ Zuschuss von „musica sacra“ für die neue Orgel stecken - neben jeder Menge Vereinsbeiträgen und Konzertkollekten – sehr viele Stunden Vor- und Nachbereitungsarbeiten vieler Menschen, die mit all ihrer Liebe zur Kirchenmusik ihren Einsatz gezeigt haben!“

Der letzte Tag der alten Walcker-Orgel endet mit dem endgültigen Abbau des Instrumentes, an dem neben Marco Löbel und Hauke Scholten auch wieder eine Gruppe freiwilliger Helfer beteiligt ist. Den schon am nächsten Morgen beginnen die Umbauarbeiten, die noch nötig sind, um der neuen Orgel den fehlenden Platz zu verschaffen. Und dann startet auch bald der Aufbau des Instruments. Wenn sie steht, wird es voraussichtlich eine Woche dauern, um sie zu stimmen. Der Landesmusikdirektor der ev.-ref. Kirche, Herr Wilfried Dahlke, wird sie am 1. Advent zum ersten Mal öffentlich spielen.

*Cordelia Rose*

# Die Weihnachtsgeschichte

*Es begab sich aber ...*

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1–20

